

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
1. Mark Popowskij über die Landwirtschaft in der Sowjetunion	11
2. Hungerjahre in der Sowjetunion	23
2.1. Die Hungerjahre 1921 bis 1923	26
2.2. Auslandshilfe für die Hungernden 1921 bis 1923	33
2.3. Zwangskollektivierung	36
2.4. Die Hungerjahre 1929 bis 1933	42
2.5. Hunger in den Kriegsjahren und danach	77
3. Warum die Kolchosen und Sowchosen un- produktiv und nicht gewinnbringend waren	116
3.1. Erfolgreiche Kolchosen, Ausnahmen von der Regel, Beweis der potenziellen Möglich- keiten der Landwirtschaft Russlands	145
4. Selbstversorgung und private Hauswirtschaf- ten, Rettungsmaßnahmen gegen den Hunger	160
5. Meine Zugehörigkeit zur Landwirtschaft der Sowjetunion	167
5.1. Studium in Semipalatinsk	174
5.2. Meine Arbeit in der Kolchose „Proletarischer Wille“	190
5.3. Aspirantur in Moskau	194
5.4. Umzug nach Kabardino-Balkarien	196
5.5. Direktstudium als Aspirant in Moskau	198
5.6. Umzug mit meiner Familie nach Spakowka	199
6. Agrarwissenschaft und Agrarforschung in der Sowjetunion	207
7. Fehlerhafte politische Entscheidungen in der Landwirtschaft	211
8. Die Landwirtschaft Russlands heute	223
8.1. Missachtung der Tierzucht und ihre drama- tische Auswirkung auf die Landwirtschaft	231
Schlusswort	238
Quellennachweis – Zeittafel	244